

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 14.

Freiburg, den 17. Juli 1872.

XVI. Jahrgang.

Persolvirung der bei der Wallfahrt in Walldürn pro 1872 erbetenen Sacra betr.

Nro. 5950. Die erzb. Decanate werden veranlaßt anher zu berichten, welche Priester in ihren Bezirken zur Persolvirung der Eingangs genannten Sacra geneigt sind.

Freiburg, den 4. Juli 1872.

Erzbischöfl. Capitels-Vicariat.

Die Aufnahme der Zöglinge in das Erzbischöfliche Knabenseminar betr.

Nro. 5891. Die Erzbischöfl. Pfarrämter, badischen Bisthums-Antheils, werden beauftragt, die Bittgesuche der Knaben und Jünglinge, welche in das Erzbischöfliche Knabenseminar zu Freiburg, Constanz und Tauberbischofsheim aufgenommen werden wollen, längstens bis zum 20. August bei dem Herrn Präfecten der betr. Anstalt einzureichen.

Die Petenten sollen in der Regel das 12. Lebensjahr zurückgelegt haben und wenigstens für die Quarta des Gymnasiums (dritte Lyceumsklasse) vorbereitet sein.

Diesen Bittgesuchen sind beizulegen:

- a) der Taufschein,
- b) ein pfarramtliches Sittenzeugniß,
- c) das Studienzeugniß und
- d) ein nach bestehender Vorschrift von dem betreffenden Gemeinderath ausgestelltes Vermögenszeugniß.

Freiburg, den 10. Juli 1872.

Die Erzbischöfl. Aufsichts-Commission über die Knabenseminare.

Pfründenausreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Todtnau, Decanats Wiesenthal, mit einem Einkommen von 1900 fl. und mit der Verbindlichkeit, zwei Vicare zu halten und eine von Proceßkosten herrührende Provisoriumschuld von 243 fl. 51 kr. nebst 5% Zins vom 1. März l. J. an in jährlichen Terminen von 30 fl. abzutragen.

Otterweier, Decanats Otterweier, mit einem Einkommen von beiläufig 1600 fl. und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Hofsgrund, Decanats Breisach, (wiederholt) mit einem Einkommen von 800 fl.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Ottenhöfen, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1200 fl. und mit der Verbindlichkeit, nöthigenfalls einen Vicar zu halten und eine Schuld von ursprünglich 300 fl., herrührend von Reparaturen am Pfarrhause, durch jährliche Terminzahlungen von 32 fl. an den Baufond in Ottenhöfen abzutragen. So lange ein Vicar angestellt ist, wird dem Pfründnießer ein jährlicher Zuschuß von 200 fl. aus allgemeinen Kirchenmitteln geleistet.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

III.

Nafen, Decanats Billingen, mit einem Einkommen von beiläufig 1000 fl. und mit der Verbindlichkeit, eine Zehntablösungsschuld im Betrage von 180 fl. durch eine jährliche Zahlung von 30 fl. auf Kapital und 5% Zins an den Kirchenfond abzutragen.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Bischöflichen Gnaden, dem Hochwürdigsten Herrn Erzbisthumsverweser in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den seitherigen Pfarrer Gabriel Amann in Fürstenberg auf die Pfarrei Waldkirch, Decanats Waldshut, designirt und ist derselbe den 13. Juni d. J. investirt worden.

Seine Bischöflichen Gnaden, der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Griesen, Decanats Klettgau, dem seitherigen Pfarrer Markus Vezgus in Schwandorf verliehen und ist derselbe den 13. Juni d. J. investirt worden.

Dem von dem Herrn Johann Franz, Freiherrn von und zu Bodmann auf die Pfarrei Espasingen, Decanats Stockach, präsentirten Priester Ludwig Mietsch, ehevorigen Präfecten des St. Conrathhauses in Constanz wurde den 19. Juni d. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Bischöflichen Gnaden, der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Niedböhlingen, Decanats Billingen, dem bisherigen Pfarrer Franz Xaver Hund in Schwaningen verliehen und hat derselbe den 20. Juni d. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Vietingen, Decanats Meßkirch, präsentirten bisherigen Pfarrer Stefan Dextle in Röhrenbach wurde den 24. Juni l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Nast, Decanats Meßkirch, präsentirten bisherigen Pfarrer Anton Schele in Denklingen wurde den 27. Juni d. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Thunsel, Decanats Breisach, präsentirten seitherigen Pfarrer Peter Seiz in Au am Rhein wurde den 1. Juli l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Bischöflichen Gnaden, der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser haben die Pfarrei Königheim, Decanats Lauda, dem bisherigen Pfarrer Friedrich Wilhelm Eckert in Limbach verliehen und hat derselbe den 4. Juli d. J. die canonische Institution erhalten.

Anweisung der Pfarrverweser und Vicare.

- Den 20. Juni: Anton Hamrich, Beneficiumsverweser in Lauda als Curatieverweser nach Rauenberg.
Priester Franz Josef Groß als Caplaneiverweser nach Siptingen.
- Den 27. Juni: Sebastian Haas, Pfarrverweser in Böhlingen i. g. E. nach Neuweier.
Karl Volk, Pfarrverweser in Neudenu i. g. E. nach Dittwar.
Albert Christoph, Vicar in Rothenfels als Pfarrverweser nach Neudenu.
August Dussel, Vicar in Ettlingenweier i. g. E. nach Rothenfels.
- Den 2. Juli: Vincenz Duttlinger, Vicar in Sasbach i. g. E. nach Hindelwangen.
Valentin Ketterer, Pfarrverweser in Oberhomburg als Caplaneiverweser nach Dehningen.
- Den 8. Juli: German Meier, Curatieverweser in Rauenberg als Beneficiumsverweser nach Lauda.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 7. März d. J.: Ludwig Regel, Nebmann als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Kappelwindeck.
- Den 21. März d. J.: Michael Groß, Spengler als Mesner und Glöckner an der St. Sebastianuskirche in Mannheim.
- Den 11. April d. J.: Moïse Graß als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Salem.
Hauptlehrer Ludwig Köbler als Organist an der Filialkirche in Birkendorf, Pfarrei Grafenhausen.
- Den 23. Mai d. J.: Hauptlehrer Jakob Wiehl als Organist, Schuster Johann Meder als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Allmendshofen, Pfarrei Donaueschingen.
- Den 5. Juni d. J.: Peter Barthel als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Poppenhausen.
Hauptlehrer Wilhelm Schnarrenberger als Organist an der Pfarrkirche zu Werbachhausen.

Fromme Stiftungen.

In den Kirchenfond in Böfingen 100 fl. von M. Agatha Welte von Dittishausen zur Abhaltung von zwei Anniversar-messen.

In den Kirchenfond in Nordweil 63 fl. 30 kr. von Magdalena Hensle geb. Buselmeier zur Abhaltung einer Anniversar-messe für ihren † Chemann und für sich selbst.

In den Filialkirchenfond in Münchingen 100 fl. von Wittwe Rogg in Mühlhausen zur Abhaltung eines Seelenamtes für ihren † Chemann.

In den Kirchenfond in Brekingen 100 fl. von Franz Michael und Ludwig Volk zur Abhaltung eines Engelmanes.

Ebdahin 100 fl. von Michael Franz Volk zu gleichem Zwecke.

Zur Heiligenpflege in Gruol 75 fl. von Mathias Pfister zur Abhaltung eines Seelenamtes für seine † Eltern Kaver Pfister und Regina geb. Flaiz.

In den Kapellenfond in Häusern 150 fl. von der † Juliana Kaiser geb. Höfler zur Abhaltung eines Seelenamtes und zur Anschaffung eines Instrumentes zur Begleitung des Kirchengesanges.

In den Pfarrfond zu Stetten bei Engen 50 fl. von Josef Honold zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für seine verstorbene Mutter Josefa.

Zur Begründung eines Nebenkirchenbaufonds in Neuthe 300 fl. von Pfarrer Dr. Rolfus daselbst.

In den Kirchenfond in Neckarhausen 100 fl. von Wittwe

Anna Margaretha Mey zur Abhaltung eines Seelenamtes für sich und ihre † Schwester.

In den Filialkirchenfond in Ebingen 100 fl. von Anton Schuster und Anna Maria geb. Bischof zur Abhaltung eines Seelenamtes für die ledig verstorbene Katharina Bischof.

Zur Heiligenpflege in Rickingen 50 fl. von Christian Dorn zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für † Juditha Dorn geb. Diez und Auerwandte.

Zur Heiligenpflege in Hausen bei Sigmaringen 50 fl. von Aderwirth Joh. Evangelist Bücheler und dessen Geschwister zur Abhaltung einer Jahrtagsmesse für ihre verstorbenen Eltern.

In den Kirchenfond in Heinstetten 100 fl. von Franziska Deufel geb. Gommeringer zur Abhaltung eines Seelenamtes für ihren † Chemann Josef Deufel und nach ihrem Ableben auch für sich.

Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 1. Mai bis mit 8. Juli 1872.

Stadt Freiburg: Bonifaciusverein der Münsterpfarrei pro II. Quartal 101 fl.; Gesellenverein pro II. Quartal 6 fl. 45 kr.; Ungenannt 30 kr.; Hr. Secretär Bögele 5 fl.; Gräfin Fanny von Kageneck 15 fl. 1 kr.; Wittve Falk 7 fl.

Decanat Bischofsheim: Bischofsheim 10 fl. 37 kr.; Hochhausen 5 fl.; Werbachhausen 22 fl. 45 kr.

Decanat Breisach: Oberrimsingen 4 fl. 30 kr.; Gündlingen 25 fl.; Ebnet, Bonifaciusverein 5 fl.; Grunern 3 fl. 24 kr.; Krozingen 20 fl.; Schlatt, Hr. Pfr. Hanser und Ge-

meinde 7 fl. 30 fr.; Biengen 6 fl.; Merdingen 2 fl.; Kappel 6 fl. 29 fr.; Münzingen 3 fl.; Bollschweil, Vermächtniß der † Maria Fetscher 7 fl.; Ebringen 36 fr.; Horben 2 fl. 38 fr.; Wasenweiler 1 fl. 18 fr.; Waltershofen 4 fl. 33 fr.; St. Märgen 32 fl.; Kirzarten 32 fl.

Decanat Bruchsal: Untergrombach 2 fl. 55 fr.; Bretten 10 fl.; Bruchsal, Stadtpfarrei ad St. Paul. 18 fl. 52 fr., Stadtpfarrei ad St. Petr. 18 fl.; Heidelsheim 6 fl. 17½ fr.; Helmsheim 5 fl. 33 fr.; Karlsdorf (Hr. Pfv. Drossl 1 fl.) 3 fl. 18 fr.; Neuthardt 37 fr.

Decanat Buchen: Schweinberg 4 fl.

Decanat Engen: Blumenfeld 2 fl.; Binningen 3 fl.; Watterdingen pro 1871 — 4 fl. 12 fr.; Ehingen 41 fl.

Decanat Ettlingen: Karlsruhe N. N. (durch Hr. Pfv. Heilig in Daxlanden) 11 fl. 40 fr.; Moosbronn 4 fl.

Decanat Freiburg: Bombach 2 fl. 36 fr.

Decanat Gernsbach: Muggensturm, Bonifaciusverein 15 fl., Collecte 16 fl. 30 fr.; Kuppenheim 2 fl.

Decanat Heidelberg: Neckargemünd, Bonifaciusverein 7 fl.

Decanat Krautheim: Klepsau 25 fl.

Decanat Lahr: Ettenheim 24 fl.; Altdorf 2 fl. 30 fr.; Berghaupten 2 fl. 54 fr.; Diersburg 4 fl. 55 fr.; Elgersweier 4 fl. 43 fr.; Ettenheimmünster 1 fl.; Grafenhausen 11 fl. 10 fr.; Herbolzheim 4 fl. 48 fr.; Ichenheim 4 fl.; Kappel 6 fl.; Kürzell 7 fl. 54 fr.; Lahr 4 fl.; Marlen 4 fl.; Mühlensbach 3 fl. 30 fr.; Münchweier 2 fl. 12 fr.; Oberschoppsheim 2 fl. 42 fr.; Oberweier 3 fl.; Ottenham 1 fl.; Reichenbach 8 fl.; Ringsheim 2 fl. 12 fr.; Schutterthal 5 fl. 20 fr.; Schweighausen 4 fl. 48 fr.; Sulz 5 fl. 28 fr.; Steinach 3 fl. 40 fr.; Waltersweier 4 fl. 34 fr.; Weiler 1 fl. 10 fr.; Zunsweier 1 fl. 36 fr.

Decanat Linzgau: Ittendorf 4 fl.; Markdorf 12 fl. 18 fr.; Bermatingen 2 fl.; Friclingen 3 fl.; Ittendorf 2 fl. 20 fr.; Beuren 5 fl. 18 fr.; Rippenhausen 2 fl. 4 fr.; Ueberlingen 16 fl. 30 fr., Hr. Beneficiat Hauser 1 fl. 1 fr.; Bergheim 6 fl.; Ittendorf 2 fl.; Hepbach 3 fl. 30 fr.; Illmensee 2 fl. 55 fr.; Bethenbrunn 1 fl. 40 fr.

Decanat Offenburg: Bühl 12 fl. 24 fr.; Weier 36 fr.; Nußbach 49 fl. 11 fr.

Decanat Ottersweier: Kappelwindel 5 fl.; Wagshurst 5 fl.; Illenau 3 fl. 31 fr.; Schwarzach 10 fl. 30 fr.; Wimbach 1 fl. 18 fr. und 4 fl.

Decanat St. Leon: Eppingen 5 fl. 57 fr.; Desfringen 21 fl.; Weiher 5 fl. 59 fr.; Kronau 2 fl. 4 fr., Hr. Decan Haas 5 fl.

Decanat Stühlingen: Dillendorf 2 fl.; Jüßen, durch Hr. Pfr. Mergel 5 fl.; Saig 1 fl. 30 fr.

Decanat Triberg: Wolfach 3 fl. 36 fr.

Decanat Willingen: Niedböhlingen 2 fl. 8 fr.; Urach 10 fl. 30 fr., u. eine silberne Uhr; Böschweiler 15 fl. 12 fr.; Wolterdingen 4 fl. 30 fr.

Decanat Waibstadt: Waibstadt 5 fl. 30 fr.

Decanat Waldshut: Herrischried 12 fl.

Decanat Walldürn: Limbach 2 fl. 30 fr.

Decanat Weinheim: Waldbach 3 fl. 12 fr.; Heddesheim 1 fl.

Decanat Wiesenthal: Stetten 11 fl. 7 fr.; Murg 41 fl. 45 fr.; Hüg 25 fl. 33 fr., (20 fl. zu Gebet u. 5 fl. 30 fr. für hl. Messen ad intent.); Inzlingen 3 fl. 20 fr.; Schönau 33 fl.; Säckingen 260 fl. u. 100 fl. zu 2 Gedächtnismessen für den † Josef Weis von da, welche an einer oder zwei Missionsstationen in Deutschland persolvirt werden sollen; Obersäckingen 12 fl.

Decanat Sigmaringen: Ablach 10 fl. 25 fr.; Sigmarsdorf 12 fl. 30 fr.

Decanat Veringen: Steinhilben 13 fl. 18 fr.; Harthausen, Hr. Decan von Dw 10 fl.; Straßberg 17 fl.

Exempte Pfarrei St. Peter: Von und durch Hr. Spiritual Thummel 16 fl. 20 fr.

Beiträge für die Väter am hl. Grab.

Bermatingen 2 fl. 10 fr.; Friclingen 3 fl. 42 fr.; Beuren 1 fl. 16 fr.; Neuthardt 1 fl. 44 fr.; Collecte aus dem Decanat Meßkirch 76 fl. 58 fr.; Saig 1 fl.; Burbach 1 fl.; Wasenweiler 36 fr.; Weildorf 1 fl.; Schönenbach 4 fl.; Rötchenbach 2 fl. 12 fr.; Döggingen 1 fl. 45 fr.; Böschweiler 1 fl. 48 fr.

Decanat Freiburg: Waldkirch 3 fl.; Oberwinden 3 fl.; Reuthe 2 fl.; Herdern 3 fl. 2½ fr.; Glotterthal 16 fl. 30 fr.; Neuershausen 4 fl. 56 fr.; Bleichheim 1 fl. 45 fr.; Heimbach 2 fl. 30 fr.; Buchholz 3 fl.; Waldkirch 6 fl. 6 fr.; Oberspitzengbach 13½ fr.; Oberbiederbach 1 fl. 42 fr.; Oberprechtal 2 fl. 20 fr.; Elzach 6 fl. 21 fr.; Zach 4 fl. 3 fr.; Oberwinden 5 fl.; Untersimonswald 12 fl.; Obersimonswald 2 fl.; Bleibach 1 fl. 12 fr.; Heuweiler 2 fl. 38 fr.; Zähringen 4 fl. 43 fr.; Lehen 1 fl.; Hochdorf, Gemeinde 3 fl., Pfr. Haug 1 fl.; Hugstetten 7 fl., — (ab 2 fr. Botengebühr) 6 fl. 58 fr., zusam. 99 fl. 57½ fr.

Decanat Lahr: Altdorf 1 fl.; Berghaupten 1 fl. 36 fr.; Ettenheimmünster 30 fr.; Grafenhausen 1 fl. 57 fr.; Herbolzheim 4 fl. 16 fr.; Hofweier 3 fl. 3 fr.; Lahr 1 fl.; Mühlensbach 2 fl.; Müllen 4 fl.; Münchweier 4 fl. 54 fr.; Oberschoppsheim 2 fl. 42 fr.; Oberweier 2 fl. 30 fr.; Ottenham 1 fl.; Reichenbach 2 fl.; Schutterthal 3 fl. 48 fr.; Schutterwald 7 fl. 56 fr.; Seelbach 8 fl. 24 fr.; Sulz 1 fl. 36 fr.; Steinach 3 fl.; Wagenstadt 3 fl. 6 fr.; Waltersweier 2 fl. 20 fr.; Weiler 1 fl. 10 fr.; Zunsweier 2 fl. 20 fr.; Pringsbach 3 fl. 30 fr., Summa 69 fl. 38 fr.

Beiträge für die sittlich verwahrlosten Kinder.

Decanat Meßkirch: (durch Hrn. Pfarrverweser Fink) von Biethingen 2 fl. 44 fr., Hr. Pfarrv. Leute 1 fl. 16 fr.; Rippenhausen 1 fl.; Vermächtniß der † Maria Fetscher von Bollschweil 7 fl.; Hindelwangen u. Zizenhausen 2 fl. 12 fr.